

RUDOLF STEINER
VERLAG



Neuerscheinungen Frühjahr 2024



Stabwechsel im Rudolf Steiner Verlag

—→ Im Januar 2024 wird Johannes Onneken neuer Leiter des Rudolf Steiner Verlags; er löst Jonathan Stauffer ab, der den Verlag zwanzig Jahre geführt hat. Im Verlag haben wir die beiden ins Gespräch gebracht und wollten einiges von ihnen wissen, rückblickend und vorausschauend.



Jonathan, als du vor zwanzig Jahren angefangen hast, was waren deine Anliegen?

JONATHAN STAUFFER: Eines der ersten Anliegen betraf die Auslieferung. Als ich angefangen habe, hatten wir unsere eigene Auslieferung in der Schweiz im Verlag selber. Es war etwas vom Ersten, das ich verändert habe, weil ich wollte, dass die Bücher unseres Verlages so wie alle Bücher behandelt werden. Das galt nur für die Schweiz. In Deutschland hatten wir immer schon eine Auslieferung. Wir haben dann die Auslieferung an die AVA übergeben. Der Buchhandel musste sich also nicht immer an Dornach wenden, sondern konnte alle unsere Bücher so bestellen, wie das im Buchhandel üblich ist.

Das war also ein Stück weit ein Schritt raus aus der Nische, hinein in den regulären Buchmarkt?

JONATHAN STAUFFER: Genau. Der Rudolf Steiner Verlag sollte wie alle andern Verlage ein professioneller Verlag ohne Eigen- und Besonderheiten sein. In dieser Hinsicht kann ich gleich eine weitere Veränderung anschließen. Als ich angefangen habe, war der Verlag ein Teil der Rudolf Steiner Nachlassverwaltung und ihrer bewegten Geschichte. Heute ist er eine Aktiengesellschaft.

Was bedeutet das?

JONATHAN STAUFFER: Der Verlag erhielt mehr Autonomie, er konnte sich ausschließlich auf seine verlegerische Arbeit konzentrieren. Das schlug sich zum Beispiel darin nieder, dass wir uns nicht mehr allein auf die Bände der Gesamtausgabe zu konzentrieren brauchten und nur ab und zu Einzeldrucke herausgaben, sondern eigene Reihen entwickeln konnten, in denen die Texte aus dem Gesamtwerk in einen spezifischen Kontext gestellt und zum Teil kommentiert wurden.

Also Rudolf Steiner für Einsteiger?

JONATHAN STAUFFER: Nicht nur, aber auch. Heute gibt es die Reihen der Themenwelten, der Thementexte, der kleinen Begleiter und der spirituellen Perspektiven. Das hat etwas Ordnung, Struktur und Transparenz in die zersplitterte Welt der Teilabdrucke hineingebracht. Damit sollte Rudolf Steiner auch für den Buchhandel attraktiver werden, da es nicht immer nur um die opulente Gesamtausgabe geht. Denn die auf Anthroposophie spezialisierten Buchhandlungen sind in den letzten Jahren weniger geworden. Es gibt in großen Städten Deutschlands kaum noch solche Fachbuchhandlungen. Das war eine dramatische Entwicklung, die parallel auch in der Schweiz so verlief.

Johannes, nebst den üblichen Verlagsgeschäften machst du dir sicher auch Gedanken, wie du den Rudolf Steiner Verlag in die kommenden Jahre führst.

JOHANNES ONNEKEN: Ich habe in den letzten dreißig Jahren den Rudolf Steiner Verlag insofern begleitet, als ich mich permanent kundig gemacht habe, was sich da tut. Jetzt die Leitung zu übernehmen, löst in mir viel Freude aus. Der Rudolf Steiner Verlag hat eine lange Tradition. Ich denke, es geht nun darum, das weiterzuführen und weiterzuentwickeln, was seine Stärken sind. Ein Teil der Verlagsgeschichte ist ja erfüllt, wenn 2025 die Gesamtausgabe vollständig zur Verfügung stehen wird. Als Erstes möchte ich das Marketing unter die Lupe nehmen, da gibt es einiges aufzufrischen und neu zu konzipieren. Große Fragen betreffen auch die Digitalisierung. Da wurde jetzt schon einiges gemacht mit der GA-online und neu der GA-offline, aber das Thema wird uns in den nächsten Jahren immer wieder beschäftigen.

Stichwort Gesamtausgabe 2025. Was bedeutet das für den Verlag?

JONATHAN STAUFFER: Zunächst geht es darum, das große Projekt der Gesamtausgabe der letzten Jahrzehnte abzuschließen. Das Weitere wird eine wichtige Frage für die neue Verlagsleitung sein. Müssen nach 2025 wirklich immer noch alle Bände gebunden vorliegen? Kann man sich das wirtschaftlich leisten? Es gibt doch einige Bände, die zwar inhaltlich wichtig sind, aber wenig Absatz finden.

JOHANNES ONNEKEN: Diese Frage erfordert, dass man sich die gewandelten Bedürfnisse der Leserschaft vor Augen hält. Was ist die richtige Form, die Gesamtausgabe verfügbar zu halten? Denn das ist ja eigentlich der Auftrag des Rudolf Steiner Verlags. Braucht es neue Publikationsformen für GA-Bände, die sich nur schwach verkaufen? Und wie ist das mit den Preisen, die mittlerweile doch hoch sind, aber die einzelnen Bände immer noch nicht restlos finanzieren?

Was bedeutet das für den Buchhandel?

JOHANNES ONNEKEN: Die Gesamtausgabe Rudolf Steiners ist wohl die umfangreichste, die es in der Buchwelt überhaupt gibt. Das eigentliche Feld für eine Zusammenarbeit von Verlag und Buchhandel scheint mir aber in den Einzelausgaben und den Reihen zu liegen, wo ich noch großes Entwicklungspotenzial sehe. Die Menschen an Rudolf Steiner und die Anthroposophie heranzuführen, wird immer wichtiger, denn es zeigen sich in diesem Werk neue Perspektiven für Themen und Fragestellungen, die gegenwärtig nach anderen Denkweisen rufen. Und dann haben wir ja auch noch den Zbinden Verlag, ein Gefäß, in dem wir anthroposophische Sekundärliteratur publizieren können.

JONATHAN STAUFFER: Der Rückgang und das Verschwinden des anthroposophischen Fachbuchhandels hat uns angeregt, auf unserer Verlagswebsite einen Onlineshop einzurichten. Das sollte jedoch keine Abkehr vom traditionellen Buchhandel bedeuten, es ergab sich einfach aus der Notwendigkeit, den Endkunden unsere Bücher zugänglich zu machen. Insofern begrüße ich es, wenn der Verlag in Zukunft die Zusammenarbeit mit dem Buchhandel zu intensivieren versucht.

Danke für das Gespräch.

Rudolf Steiner Verlag AG: Jonathan Stauffer geht in den Ruhestand – Johannes Onneken wird neuer Verlagsleiter

Nach 36 Jahren in der Buchbranche verabschiedet sich Jonathan Stauffer zum 31. Dezember 2023 in den Ruhestand. Am Anfang seines Berufslebens stand die Ausbildung zum Verlagsbuchhändler im Paul Haupt Verlag Bern. Danach war Jonathan Stauffer u.a. langjähriger Herstellungsleiter im NordSüd Verlag. Nach einer 8-jährigen Tätigkeit als Waldorflehrer übernahm er im Jahre 2003 die Leitung des Rudolf Steiner Verlags. In den ersten Jahren seiner Geschäftsführung erfolgte auch die Umwandlung des Verlags von einer Abteilung der Rudolf Steiner Nachlassverwaltung in eine unabhängige Aktiengesellschaft, die sich Mehrheitlich im Besitz von Freunden des Werks Rudolf Steiners befindet.

Jonathan Stauffer wird sich fortan zusammen mit seiner Frau vor allem um die Kleinlandwirtschaft, den Gästebetrieb (Chambres d'hôtes mit Table d'hôtes) in der Haute-Saône und den Futurum Verlag kümmern, ist jedoch weiterhin zuständig für die Herstellung der Bücher des Rudolf Steiner Verlags.

Der Verwaltungsrat freut sich, ab 1. Oktober 2023 die Position des Geschäftsführers mit Johannes Onneken neu besetzen zu können. Johannes Onneken kann auf eine vielfältige berufliche Tätigkeit zurückblicken u.a. im Verlagswesen, wo er für Verlags- und Sortimentsentwicklung, Buchsatz und -gestaltung, Grafikdesign, Marketing sowie Entwicklung und Erstellung von Webseiten zuständig war. Seit über 20 Jahren ist er Inhaber eines Grafikateliers und bringt zusätzlich wertvolle Erfahrungen mit im handwerklichen und künstlerischen Bereich (Raum- und Ausstellungsgestaltung, Malerei und Fotografie).

Johannes Onneken wird einerseits die Verlagsgeschäfte bis zum Abschluss des grossen Projekts Rudolf Steiner Gesamtausgabe 2025 betreuen. Andererseits gehört es zu seinen Aufgaben, zusammen mit dem Verwaltungsrat die Transformation des Verlags in ein inhaltlich und wirtschaftlich zukunftsfähiges Unternehmen für die Zeit nach der Fertigstellung der Rudolf Steiner Gesamtausgabe zu gestalten.

Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Der Verwaltungsrat

Thematisch gebündelt und erweitert: Schriften zum Ersten Weltkrieg *Rudolf Steiner: Gedanken während der Zeit des Krieges (1915) und weitere Texte zum Weltkriegsgeschehen (1917–1921)*

-
- Alle Texte zum Ersten Weltkrieg neu in einem eigenen Band der Gesamtausgabe
 - Enthält erstmals die ungekürzten Fassungen der Memoranden von 1917
-

Dieser neue Band in der Gesamtausgabe ist eine Ausgliederung aus dem 2023 in einer revidierten Neuauflage erschienenen Band 24, die Texte zum Ersten Weltkrieg betreffend. Den Anfang macht die kleine Schrift «Gedanken während der Zeit des Krieges» von 1915, gefolgt von einer Buchbesprechung, den Memoranden von 1917, die einen Ausweg aus der verfahrenen Kriegssituation weisen wollten, einer Buchrezension und der Vorbemerkung zu Helmuth von Moltkes Memoiren «Die ‹Schuld› am Kriege»; außerdem enthält der Band das sogenannte *Matin*-Interview, in welchem Rudolf Steiner 1921 nochmals auf die Geschehnisse zurückblickt. Neu ist im Anhang auch die französische Originalfassung wiedergegeben. Ebenso findet sich dort das Faksimile von Moltkes «Die ‹Schuld› am Kriege» mit Steiners «Vorbereitungen». Diese Broschüre ist damals (Mai 1919) nicht in Umlauf gelangt und musste eingestampft werden. Sie liegt heute weltweit nur noch in ganz wenigen Exemplaren vor. Mit dem neuen Band GA 19 liegen nun die schriftlichen Äußerungen Rudolf Steiners zur Weltkriegsproblematik thematisch sinnvoll zusammengefasst in einem Band vor. Zusammen mit den in GA 24 (s. S. 16) enthaltenen Texten zur Dreigliederung des sozialen Organismus ermöglicht er einen Einblick in die Entwicklung von Rudolf Steiners politischem Denken und Wirken.

TEXTAUSZUG: Man kann sich kaum etwas Unglücklicheres denken als den Aberglauben, dass es einen Zauber bewirken werde, wenn man zu dem Übrigen, das man sich hat von England gefallen lassen, nun auch noch das fügt, dass man sich die demokratische Schablone von ihm aufdrängen lässt. Damit soll nicht gesagt werden, dass Mitteleuropa nicht im Sinne einer inneren politischen Gestaltung nicht eine Fortentwicklung erfahren solle, allein eine solche darf nicht die Nachahmung des westeuropäischen sogenannten Demokratismus sein, sondern sie muss gerade dasjenige bringen, was dieser Demokratismus in Mitteleuropa wegen dessen besonderer Verhältnisse verhindern würde. Dieser sogenannte Demokratismus ist nämlich nur dazu geeignet, die Menschen Mitteleuropas zu einem Teile der englisch-amerikanischen Welt Herrschaft zu machen, und würde man sich dazu auch noch auf die sogenannte zwischenstaatliche Organisation der gegenwärtigen Internationalisten einlassen, dann hätte man die schöne Aussicht, als Mitteleuropäer innerhalb dieser zwischenstaatlichen Organisation stets überstimmt zu werden.

BEREITS LIEFERBAR!

Neu in der Gesamtausgabe

RUDOLF STEINER
GEDANKEN WÄHREND DER
ZEIT DES KRIEGES

Rudolf Steiner

Gedanken während der Zeit des Krieges (1915) und weitere Texte zum Weltkriegsgeschehen (1917–1921) Die Wortführer der Entente führen unter den Gründen, warum sie den Krieg fortsetzen müssen, den an, dass sie von Deutschland überfallen worden sind. Sie behaupten daher, sie müssten Deutschland in eine solche Lage der Machtlosigkeit bringen, dass fortan ihm jede Möglichkeit genommen sei, einen Überfall auszuführen. In diese Form einer Art moralischer Anklage gegen Deutschland werden nebulos untergetaucht alle anderen Ursachen dieses Krieges. Es ist zweifellos, dass gegenüber dieser Anklage Deutschland in die Notwendigkeit versetzt ist, in ganz ungeschminkter Weise darzustellen, wie es in den Krieg hineingetrieben worden ist. Statt dessen hat man von den Kriegsursachen bisher nur doktrinaire Auseinandersetzungen, die so anmuten wie die Schlussfolgerungen eines Professors, der nicht erzählt, was er gesehen

Rudolf Steiner Verlag

Rudolf Steiner
Gedanken während der Zeit des Krieges
(1915) und weitere Texte zum
Weltkriegsgeschehen (1917–1921)



Herausgegeben von Andrea Leubin
Gesamtausgabe Band 19

1. Auflage 2023
271 Seiten mit Faksimile «Die <Schuld> am Kriege»
von Helmuth von Moltke, Leinen
Format 13 × 21 cm
€ 52,- / CHF 52,-
ISBN 978-3-7274-0190-9

«... ich arbeite mich halbtot» Rudolf Steiners frühe Berliner Zeit *Rudolf Steiner: Sämtliche Briefe, Band 3*

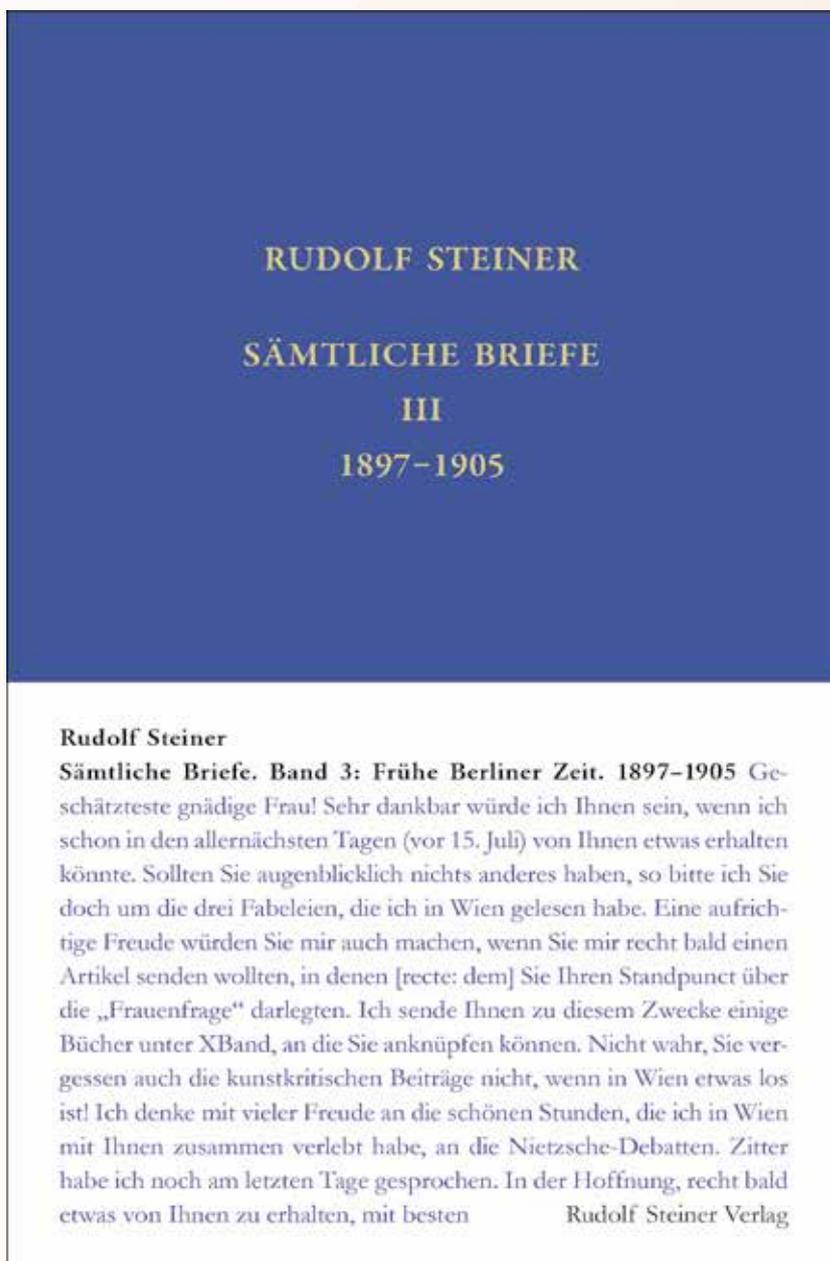
-
- > Briefe aus einer Phase des inneren Ringens
 - > Jeder Brief eingebettet in den biografischen Zusammenhang
 - > Eine unerlässliche Ergänzung zur Biografie Rudolf Steiners
-

Mit Band 3 der Briefausgabe wird ein höchst bemerkenswertes Kapitel in Rudolf Steiners Biografie dokumentiert. Beginnend mit dem Jahr 1897, als die zum Teil recht mühevollen Herausgebereigenschaften der naturwissenschaftlichen Schriften Goethes bereits hinter ihm liegen, er von Weimar nach Berlin übersiedelt, um die Herausgabe und Redaktion des «Magazins für Litteratur» zu übernehmen und sich mit zeitgenössischer Literatur und dem modernen Geistesleben zu beschäftigen, endend Januar 1905, mit Rudolf Steiners Niederlegung des Unterrichts an der Berliner Arbeiterbildungsschule und der Konzentration auf die Tätigkeit als Vortragsredner und Autor für die Deutsche Sektion der Theosophischen Gesellschaft. In den Jahren dazwischen spielt sich ein innerer Wandlungsprozess ab vom öffentlichen Kulturmenschen zum Theosophen und Anthroposophen, es ist eine intensive Zeit, die sich in zahlreichen Begegnungen und Tätigkeiten spiegelt. Insofern sind die Briefe inhaltlich vielgestaltig und zeigen die erstaunliche Bandbreite von Rudolf Steiners Wirken in dieser Umbruchszeit.

TEXTAUSZUG: [In] einer Hinsicht, das versichere ich Ihnen, strebe ich das gewiß an: ich werde nie über irgend etwas Geistiges sprechen, das ich nicht aus unmittelbarster geistiger Erfahrung kenne. Das ist mein Leitstern. Und das hat mir über alle Illusionen hinweggeholfen. Ich kann die Illusionen durchschauen. Und ich darf wohl sagen, dass für mich das Geistige so und ganz so Wirklichkeit ist, wie der Tisch es ist, auf dem ich das schreibe. Wer alles bei mir überschauen wollte, der würde Einklang sehen, wo er, da er es eben nicht überschaut, nur Widerspruch findet. Ich kann Ihnen nur sagen: es ist dieselbe Erfahrungsart, die mich die Wahrheit in der Wissenschaft, und dieselbe, die mich die «mystische Tatsache» im Christentum gelehrt hat. – Wer mich genauer kennt, der weiß auch, dass ich mich in meinem Leben nicht sonderlich verändert habe. Eines kann ich Ihnen sagen: ich presse mich nicht, ich erzwingen nichts in mir, wenn ich die Wahrheiten des geistigen Lebens erzähle wie die Wirklichkeiten der Sinnenwelt. Sie werden, wie ich bestimmt hoffe, immer mehr erkennen, daß die theosophische Arbeit der sozialistischen nicht widerstrebt, sondern daß beide zusammengehören, wie die Buchstaben eines Buches und der Sinn des Buches.

(Aus dem Brief an Johanna Mücke vom 22. September 1903)

Neu in der Gesamtausgabe



ÜBERSICHT ÜBER DIE WEITEREN BÄNDE

Rudolf Steiner:
 Sämtliche Briefe

1. Band (GA 38/1): Wiener
 Zeit, 1879 – 28. September
 1890, lieferbar!

2. Band (GA 38/2):
 Weimarer Zeit, 30.
 September 1890 – 4. Juni
 1897, lieferbar!

4. Band (GA 38/4): Wirken
 innerhalb der Theoso-
 phischen Gesellschaft,
 18. Januar 1905 –
 14. Dezember 1912
 in Vorbereitung

5. Band (GA 38/5): Von der
 Gründung der Anthro-
 sophischen Gesellschaft
 bis zur Eröffnung des
 Goetheanums, 7. Januar
 1913 – 24. September
 1920, in Vorbereitung

6. Band (GA 38/6):
 Die letzten Jahre,
 28. September 1920 –
 27. März 1925
 in Vorbereitung

Rudolf Steiner
 Sämtliche Briefe
 Band 3: Frühe Berliner Zeit,
 10. Juni 1897 – 12. Januar 1905



Herausgegeben von Martina Maria Sam, David Marc Hoffmann, Péter Barna
 unter Mitarbeit von Taja Gut, Ralph Machunze und Marit Indbjo Frey
 Gesamtausgabe Band 38/3

1. Auflage 2024
 Mit zahlreichen Abbildungen und Faksimiles
 Ca. 1050 Seiten, Leinen
 Format 13 × 21 cm
 Ca. € 99,- / CHF 99.-
 ISBN 978-3-7274-0383-5

Weitere Dokumente aus Rudolf Steiners esoterischer Lehrtätigkeit

Rudolf Steiner: Lehr- und Instruktionsstunden für Teilnehmende der erkenntniskultischen Arbeit 1906–1923

-
- Spannende Einblicke in die esoterische Schulung
 - Dokumentation der erkenntniskultischen (freimaurerischen) Arbeit
 - Gedächtnisaufzeichnungen von Schülern
-

Rudolf Steiner war von 1906 bis circa 1914 auch in erkenntniskultischer (freimaurerischer) Arbeit tätig. Ritualtexte und Erläuterungen von seiner Hand wurden bereits in dem Band *Zur Geschichte und aus den Inhalten der erkenntniskultischen Abteilung der Esoterischen Schule 1904 bis 1914* (GA 265) publiziert und von der Herausgeberin ausführlich eingeleitet und kontextuell eingebettet. Ergänzend zu dieser erkenntniskultischen Arbeit hielt Rudolf Steiner erläuternde Vorträge. Was dazu überliefert ist, beruht auf nachträglichen Gedächtnisaufzeichnungen von Teilnehmenden. Der Band GA 265a enthält solche, dem Rudolf Steiner Archiv vorliegende Aufzeichnungen sowie einige zugehörige Briefe, Vorträge und Dokumente aus den Jahren 1906 bis 1923. Mit der Veröffentlichung dieser Dokumente, meist aus Nachlässen esoterischer Schüler stammend, erweitert sich der Einblick in die Formen und Inhalte der esoterischen Lehrtätigkeit Rudolf Steiners.

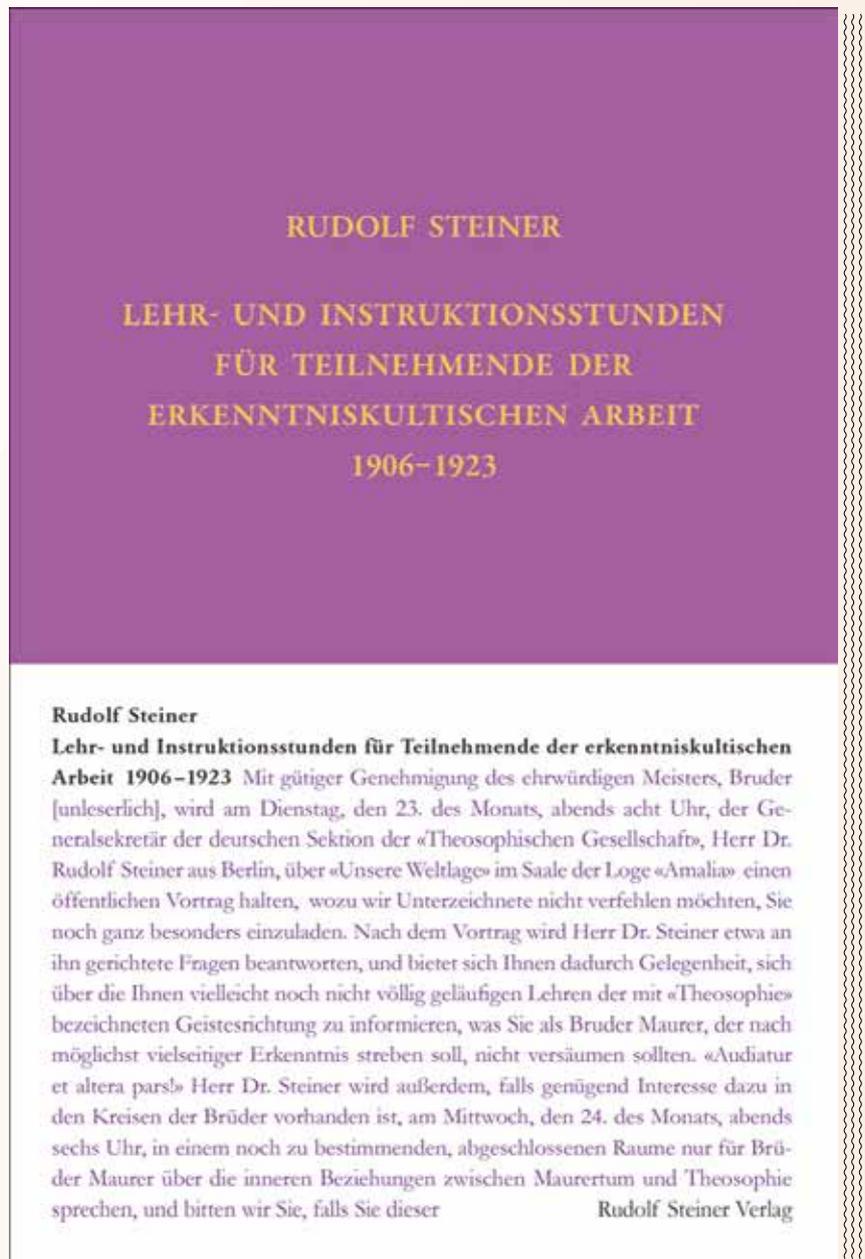
TEXTAUSZUG: Der Sinn des Erdenlebens ist, dass wir unseren Planeten umgestalten, umarbeiten. – Immer mehr greift menschliche Arbeit ein in unsere Erde.

Was wird die Erde einst sein? Ein Bau, den der Mensch vollendet. Und die Pflicht jedes Menschen ist, mitzuwirken an diesem Bau.

In den Tempelbau müssen drei Kräfte hereingebaut werden, sonst entsteht ein Chaos, und die drei Säulen, auf denen dieser Tempel ruht, sind Weisheit, Schönheit, Stärke.

(Aus Notizen von Marie Steiner zu einem Zweigvortrag vom 9. April 1906)

Neu in der Gesamtausgabe



Rudolf Steiner
Lehr- und Instruktionsstunden
für Teilnehmende der
erkenntniskultischen Arbeit 1906–1923
nach Gedächtnisaufzeichnungen



Herausgegeben von Hans-Christian Zehnter und David Marc Hoffmann
Gesamtausgabe Band 265a

1. Auflage 2024
Ca. 260 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Faksimiles
Leinen
Format 15,5 × 22,8 cm
Ca. € 52,- / CHF 52,-
ISBN 978-3-7274-2655-1

Ansprachen zur Eurythmie der frühen Zwanzigerjahre

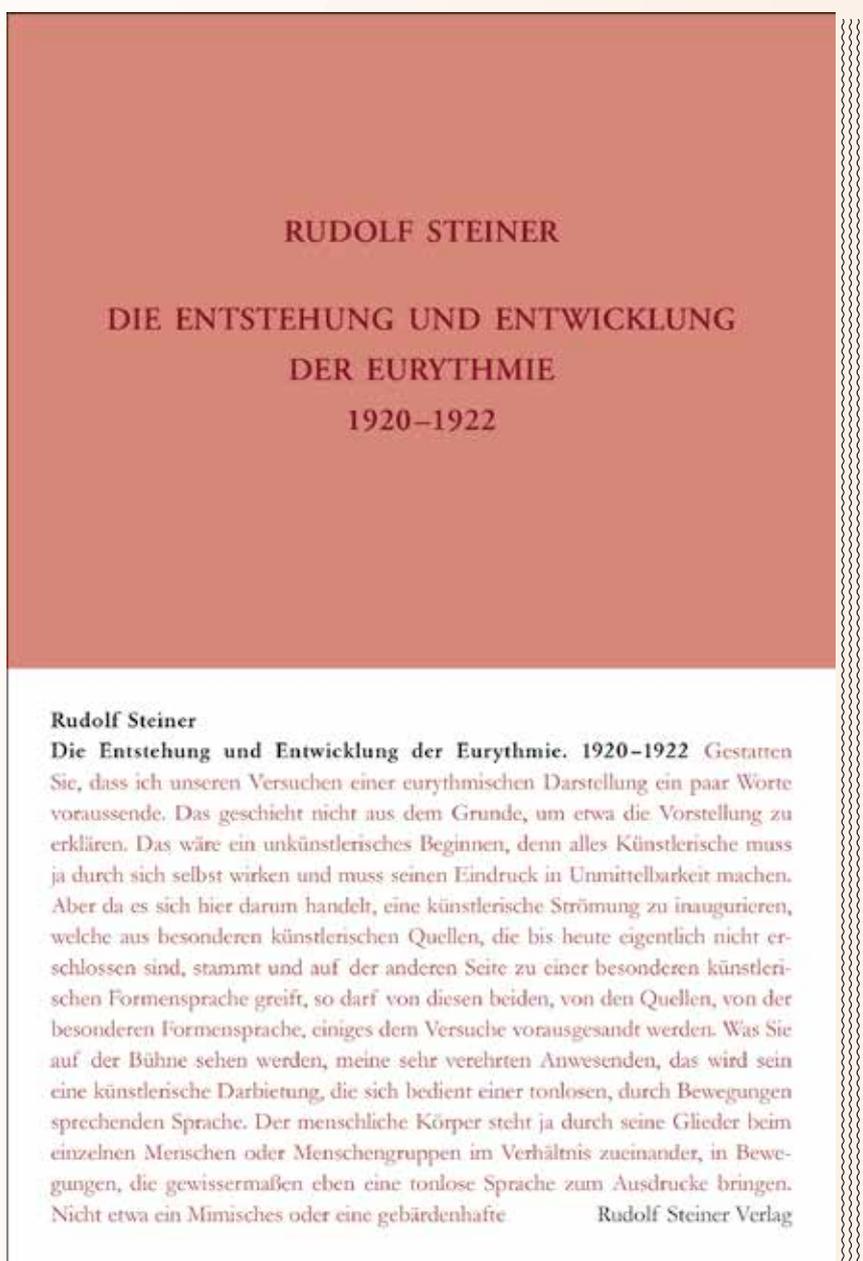
Rudolf Steiner: Die Entstehung und Entwicklung der Eurythmie 1920–1922

-
- > Alle Eurythmieansprachen der Jahre 1920–1922
 - > Einblick in die vielfältigen Bezüge der Eurythmie
 - > Ein Kompendium der Eurythmie als neuer Kunst
-

Was mit der grundlegend überarbeiteten Neuauflage des Bandes «Die Entstehung und Entwicklung der Eurythmie 1912–1918» (GA 277a) begonnen hat und mit dem Band «Die Entstehung und Entwicklung der Eurythmie 1918–1920» (GA 277b) eine erste Fortsetzung fand, geht nun weiter: Der dritte Band enthält Ansprachen und Dokumente zur Eurythmie der Jahre 1920–1922. Rudolf Steiner schafft hier immer wieder Bezüge von der Eurythmie zu den einzelnen Künsten, zu menschenkundlichen Tatsachen, zu sprachkundlichen Erkenntnissen, aber auch zu pädagogischen und therapeutisch-hygienischen Aspekten. Überblickt man seine zahlreichen Ansprachen, so lässt sich eine fließende Bewegung erkennen, es sind ganz unterschiedliche Standpunkte, von denen aus auf die Eurythmie geschaut wird. Unerschöpflich scheint die Vielfalt der Aspekte, durch welche die Eurythmie als eine neue, eigenständige Kunst in den Kanon der Künste gestellt und auf ihre Zukunftsaufgabe aufmerksam gemacht wird.

TEXTAUSZUG: Nehmen wir an, meine sehr verehrten Anwesenden, ein Mensch spricht und ein anderer hört ihm zu. Dieser andere, der zuhört, der hat eigentlich in seinem unbewussten Seelenleben, in seinen feineren Organen immerfort das Bestreben, mit nun nicht äußerlich willkürlichen, sondern eben aus der gesamten Organisation sich ergebenden Bewegungen den Sprechenden zu begleiten. Man will eigentlich immer in den unbekanntenen Teilen seines Wesens den Sprechenden begleiten. Diese Bewegungen, die werden unterdrückt im ruhigen Zuhören. Allein, sie gehen mit derselben Notwendigkeit aus der menschlichen Organisation hervor wie das Sprechen und das Singen. Sodass man es bewirken kann, dass dasjenige, was nun aus dem ganzen Menschen heraus an Bewegungsformen entsprechen kann demjenigen, was sonst im Gesange und in der Lautsprache hörbar wird, dass man bewirken kann, dass das durch die Bewegungen des ganzen Menschen oder durch Menschengruppen, die Sie hier auf der Bühne sehen werden, ausgeführt wird.

Neu in der Gesamtausgabe



Rudolf Steiner
 Die Entstehung und Entwicklung
 der Eurythmie 1920–1922
 Ansprachen, Notizbucheintragen,
 Auszüge aus Vorträgen, Plakate
 und Eurythmieprogramme



Herausgegeben von Martina Maria Sam und Stefan Hasler
 Gesamtausgabe Band 277c

1. Auflage 2023
 Ca. 750 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Faksimiles
 Leinen
 Format 15.5 × 22.8 cm
 Ca. € 92,- / CHF 92.-
 ISBN 978-3-7274-2778-7

ÜBERSICHT ÜBER DIE WEITEREN BÄNDE

Rudolf Steiner:
 GA 277a Die Entstehung
 und Entwicklung der
 Eurythmie 1912–1918
 5. Auflage 2022, Leinen
 ISBN 978-3-7274-2776-3
 lieferbar

GA 277b Die Entstehung
 und Entwicklung der
 Eurythmie 1918–1920
 1. Auflage 2023, Leinen
 ISBN 978-3-7274-2777-0
 lieferbar

GA 277d Die Entstehung
 und Entwicklung der
 Eurythmie 1922–1924
 In Planung

Formensprache des Lebendigen: Rudolf Steiners Bauprojekte rund um das Goetheanum

Rudolf Steiner: Das architektonische Werk II

- > Dokumentation aller Nutz- und Wohnbauten Rudolf Steiners
- > Mit historischen Kontexten, Kommentaren und vielen Abbildungen
- > Zusammen mit Band 1 die vollständige Erfassung von Rudolf Steiners Architekturimpuls

Die Baugeschichte des Goetheanums ist in dem ersten, bereits erschienenen Band des Architektonischen Werks aufgearbeitet. Der zweite Teil dokumentiert nun alle übrigen Bauprojekte, an denen Rudolf Steiner beteiligt war. Behandelt werden die Nebenbauten des Goetheanums, die in einem funktionalen Zusammenhang mit dem Hauptbau standen, so das Heizhaus und das zum Schleifen der Glasfenster eingerichtete Atelier (beide 1914).

Zu den weiteren Projekten in der Dornacher Nachbarschaft gehören das Haus Duldeck (1915), das Haus Vreede (1919), das Haus Blommestein (1919) und das Haus de Jaager (1921) sowie drei Mitarbeiterhäuser (1920). Dokumentiert werden die Umgestaltung des Hauses Brodbeck, dessen Anbau für die Eurythmie bereits die Formen des zweiten Goetheanums vorwegnimmt (1924), das Verlagshaus (1924) und das für Ita Wegman in der Nähe der Arlesheimer Klinik errichtete Holzhaus (1924).

Die Projekte werden im Entstehungszusammenhang vorgestellt, sodass die zeitlichen und konzeptionellen Zusammenhänge ebenso deutlich werden wie die stilistische Entwicklung des anthroposophischen Bauimpulses. Der mit Skizzen, Modellen und Plänen reich illustrierte Band macht den Ideenreichtum anschaulich, mit dem Rudolf Steiner eine neuartige architektonische Formgebung angeregt hat.



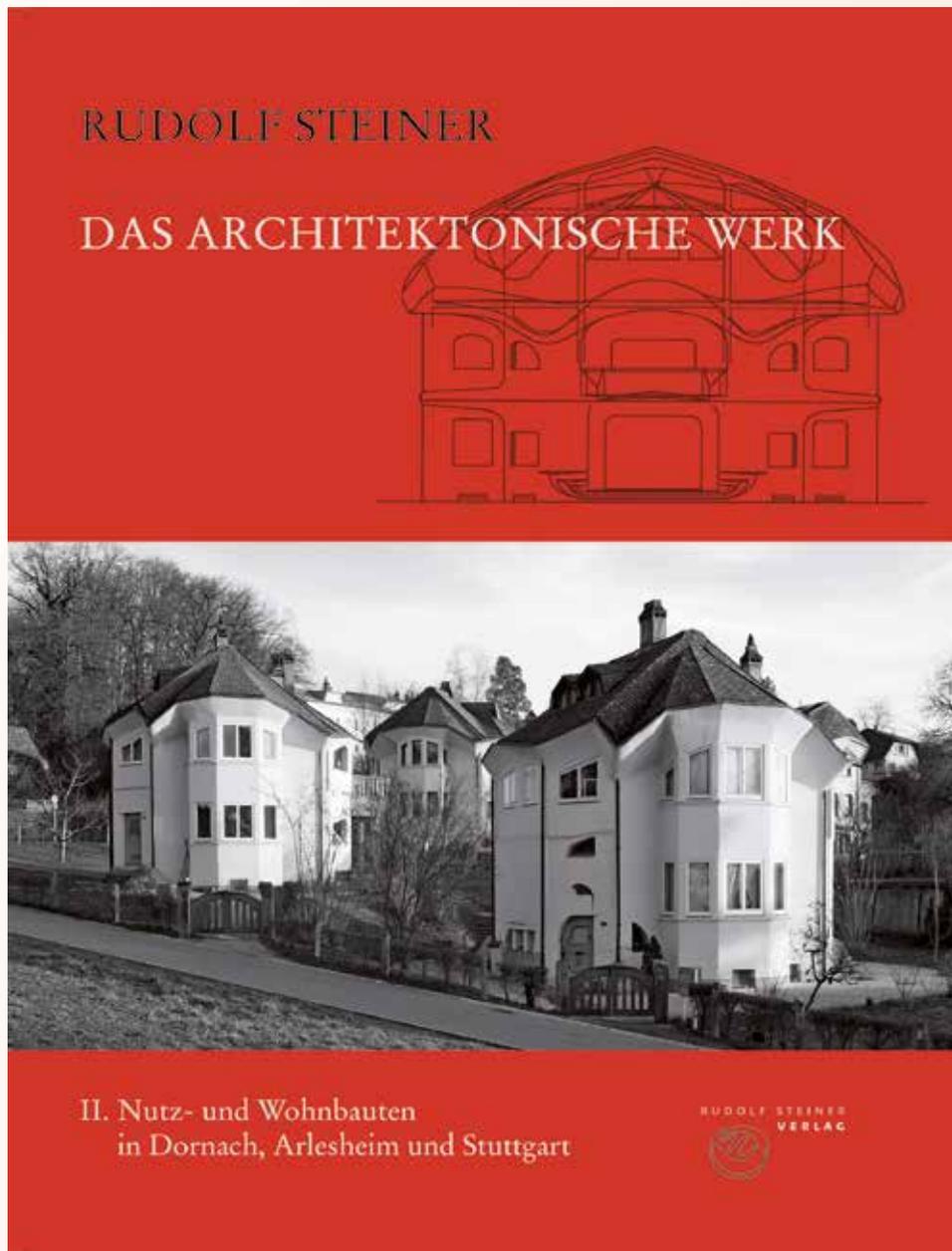
Bereits lieferbar!



Das architektonische Werk I
Die Goetheanumbauten und ihre Vorläufer

GA Bd. K1-10/57
1. Auflage 2022, gebunden
€ 196,- / CHF 196.-
ISBN 978-3-7274-3700-7

Neu in der Gesamtausgabe



Rudolf Steiner
 Das architektonische Werk
 Band 2: Nutz- und Wohnbauten in Dornach,
 Arlesheim und Stuttgart



Herausgegeben von Roland Halfen[†]
 unter Mitarbeit von Kurt Remund und Dino Wendtland
 Schlussredaktion Nana Badenber
 Gesamtausgabe Band GA K 27-40

1. Auflage 2024
 Ca. 350 Seiten mit ca. 500 Abbildungen, gebunden
 Format 23,5 × 29,5 cm
 Ca. € 189,- / CHF 189,-
 ISBN 978-3-7274-3710-6





Neue Lieferung der digitalen Ausgabe der Notizbücher und Notizzettel

Aus der Gedankenwerkstatt Rudolf Steiners *eGA 47/48 Notizbücher und Notizzettel, digitale Edition: Schwerpunkt Medizin*

- Neu ediert: Notizen zu medizinischen Vorträgen
- Faksimiles mit Transkription, Hinweisen und Erläuterungen
- Ein wertvolles Instrument, um die Entstehung der anthroposophischen Medizin zu erforschen

Die vierte Lieferung innerhalb der laufend erweiterten digitalen Edition der Notizbücher und Notizzettel Rudolf Steiners (eGA 47/48) konzentriert sich auf Aufzeichnungen zur Medizin. Darunter die in drei Büchern und auf rund 45 Zetteln niedergeschriebenen Notizen zum grundlegenden Fachkurs «Geisteswissenschaft und Medizin» (GA 312), ferner Aufzeichnungen zu den folgenden Fachkursen sowie alle im Besitz des Ita Wegman Archivs Arlesheim befindlichen Notizbücher (rund die Hälfte der Lieferung), die auch Notizen zum Heileurythmiekurs (GA 315) enthalten. Einige dieser Notizbücher sind als lose Sammlung von Ringbuchseiten überliefert (NB 615–617 und NB 626), bei denen die ursprüngliche Seitenfolge im Buch kaum mehr festzustellen ist, sie kann eventuell sogar Bücher übergreifend ver-

tauscht sein. Dies stellte die Edition vor die Herausforderung, Zusammengehöriges zu identifizieren und mittels Hinweisen und Verlinkungen die ermittelten Zusammenhänge deutlich zu machen. Es ist durchaus möglich, dass im Zuge der fortschreitenden Erschließung und Edition weitere dazugehörige Seiten aufgefunden werden. Dank den Möglichkeiten der elektronischen Edition können solche Zusammengehörigkeiten in der Herausgabe auch nachträglich berücksichtigt werden.

TEXTAUSZUG: Die Lichtbäder sind von Wirkung, weil sie die Innenatmung anregen – sie unterstützen den Atmungsprozess, insofern er wärmt – bringen wir den Menschen in die *Höhe*, so lassen wir auf ihn die Wärme wirken unbeschwert von allem, was *mit* ihr wirkt in den Tiefen. (*Notizbuch 71, S. 95*)

Rudolf Steiner
Notizbücher und Notizzettel.
Digitale Edition

Gesamtausgabe Band eGA 47/48
Zugänglich auf der Plattform der GA-online
Die oben beschriebenen neuen Materialien
werden zum 31.3.2024 aufgeschaltet.





GA-offline

Neu für Abonnenten der GA-online: *Downloads nach Bedarf*

- > Zugang zu allen Texten, unabhängig vom Internet
- > Möglichkeit von Suchoptionen
- > Reduzierter Speicherplatz benötigt

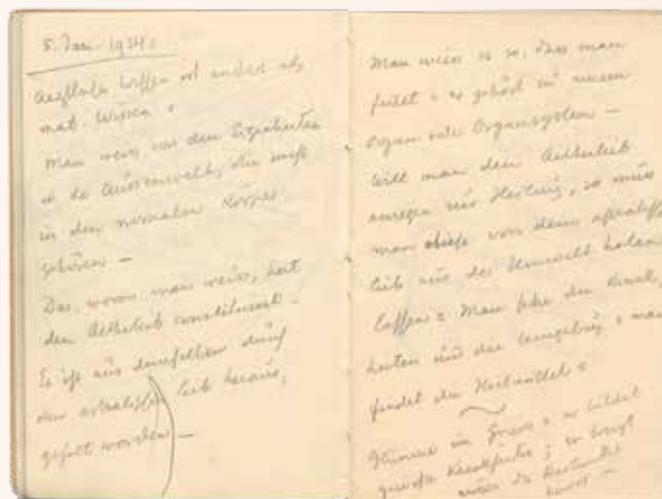
Die GA-online gibt es jetzt auch als GA-offline. Mit einem einmaligen Beitrag können Abonentinnen und Abonnenten der GA-online sämtliche Bände der Rudolf Steiner Gesamtausgabe in der jeweils neuesten Auflage herunterladen. Das bedeutet Zugang zum Gesamtwerk Rudolf Steiners ohne Internetanschluss und auf dem persönlichen Datenträger. Und dies permanent aktualisiert – jede Neuerscheinung

und Neuauflage wird innert drei Monaten freigeschaltet. Als Nutzende können Sie selbst entscheiden, welche Bände Sie aus der GA-online herunterladen möchten. Diese Flexibilität garantiert optimale Verfügbarkeit, erleichterten Zugang und editorische Transparenz, denn in der GA-online bleibt bei einer Neuauflage immer auch die vorangegangene Auflage einsehbar und damit auch downloadbar.



Einmalige Zugangsbegühr: € 590,- / CHF 590.-

Mehr Informationen zur GA-offline
auf www.steinerverlag.com



Das Schrifttum zur Dreigliederung – jetzt chronologisch geordnet

Rudolf Steiner: In Ausführung der Dreigliederung des sozialen Organismus (1920) und Aufsätze, Aufrufe, Flugschriften zur Dreigliederung (1919–1922)

- > Erstmals in chronologischer Reihenfolge
- > Rückführung der Texte auf die Ausgabe letzter Hand
- > Eine Dokumentation von Steiners unermüdlichem Einsatz für die Dreigliederung

Die letzte Ausgabe des Bandes GA 24 ist 1982 erschienen. Für die neue, dritte Auflage wurde er vollständig überarbeitet; die Schrift «Gedanken während der Zeit des Krieges» wurde zusammen mit weiteren Texten zum Weltkriegsgeschehen ausgegliedert und dem neu in der Gesamtausgabe erscheinenden Band GA 19 zugeordnet. Der Band trägt nun den Titel, den Rudolf Steiner selbst seiner 1920 zusammengestellten Aufsatzsammlung gegeben hat. Eine weitere wesentliche Neuerung ist die chronologische Anordnung der in dem Band GA 24 abgedruckten Aufsätze. So lässt sich nun der Weg von Rudolf Steiners öffentlichem Kampf für die Dreigliederung Jahr für Jahr mitverfolgen. Alle Texte wurden sorgfältig mit der Ausgabe letzter Hand verglichen und, wo nötig, rückerkorrigiert. Beim Aufsatz «Staatspolitik oder Menschheitspolitik» wird neu der französische Erstdruck publiziert, gefolgt von der deutschen Manuskriptfassung. Dem Band ist am Ende ein Verzeichnis aller Aufsätze Rudolf Steiners zu sozialen Fragen und zu Zeitfragen beigegeben. Weitere Dokumente wie Titelseiten und Abbildungen von Erstdrucken vervollständigen die Ausgabe.

TEXTAUSZUG: Der Sieg wird für die moderne Zivilisation nichts entscheiden. Denn Ideen müssen entscheiden. Und diese Ideen werden entscheiden, gleichgültig ob sie beim Sieger oder dem Besiegten auftreten und sich Anerkennung verschaffen. Die Situation innerhalb der modernen Völker ist eine solche, dass die notwendigen Ideen über Sieg oder Niederlage hinwegschreiten können. Es ist traurig, wenn demjenigen, der heute so von Ideen spricht, erwidert wird: Die Sieger haben die Macht, und den Besiegten können Ideen nichts helfen. Die Sieger werden ohne die Ideen mit dem Siege nur ein Leben in der Gewalt und durch die Gewalt herbeiführen können. Sie werden mit diesem Leben die Welt und damit auch sich in den Niedergang führen. Der Besiegte könnte durch Ideen die Welt zu Aufgangskräften führen. Er könnte mit Ideen aus der Niederlage viel, die Sieger werden ohne die Ideen aus dem Siege nichts machen können. («Tote Politik und lebende Ideen», 29. März 1921)



Rudolf Steiner
In Ausführung der
Dreigliederung des sozialen
Organismus (1920) und
Aufsätze, Aufrufe, Flug-
schriften zur Dreigliederung
(1919–1922)

Herausgegeben von Andrea Leubin
Gesamtausgabe Band 24

BEREITS LIEFERBARI



3., veränderte und korrigierte Neuauflage 2023
407 Seiten, gebunden mit Buchschleife
€ 68,- / CHF 68,-
ISBN 978-3-7274-0242-5

Der Heilpädagogische Kurs in einer erweiterten Neuedition

Rudolf Steiner: Heilpädagogischer Kurs

- > Die Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik
- > Unter Berücksichtigung neuer Stenogramme grundlegend überarbeitet
- > Mit zahlreichen zeitgenössischen Dokumenten

In diesem einzigen Vortragszyklus von Rudolf Steiner auf dem Gebiet der Heilpädagogik wird das geisteswissenschaftliche Fundament gelegt für die Arbeit mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Nur 21 Menschen nahmen an diesem Kurs teil, doch er besaß eine solche Keimkraft, dass aus diesem Impuls heraus in wenigen Jahren verschiedene heilpädagogische Institutionen entstanden, Modelleinrichtungen für Kinder mit ganz unterschiedlichen Förderbedürfnissen. Für die Neuausgabe des Heilpädagogischen Kurses konnten die Stenogramme der Vorträge 3 bis 10 von Lilly Kolisko berücksichtigt werden, zudem wurden zwei weitere, zum Kurs gehörige Wandtafelzeichnungen eingefügt. Ein erweiterter Anhang enthält zahlreiche Dokumente zur Entstehungsgeschichte und dem Kontext des Kurses, unter anderem Notizbucheintragungen und Aufzeichnungen Rudolf Steiners, Dokumente zum Begriff «Seelenpflege-bedürftige Kinder», Ambulanzkarten, Fotos, Horoskope, Briefe, Erinnerungsberichte und Weiteres mehr.

TEXTAUSZUG: Wir haben ja im Grunde genommen gar kein weiteres Recht, über die Normalität oder Abnormalität des kindlichen Seelenlebens oder menschlichen Seelenlebens überhaupt zu reden, als indem wir hinschauen auf dasjenige, was durchschnittsmäßig normal ist. Es gibt kein anderes Kriterium als dasjenige, was allgemein üblich ist vor einer Gemeinschaft von Philistern. Und wenn diese Gemeinschaft irgendetwas für vernünftig oder gescheit ansieht, so ist alles dasjenige abnormes Seelenleben, was nach Ansicht dieser Philister nicht normales Seelenleben ist. Ein anderes Kriterium gibt es zunächst nicht.



Rudolf Steiner
Heilpädagogischer Kurs
Zwölf Vorträge, gehalten
in Dornach vom 25. Juni
bis 7. Juli 1924

Herausgegeben von Anne-Kathrin Weise
unter Mitarbeit von Andreas Bindler
und Rüdiger Grimm
Gesamtausgabe Band 317



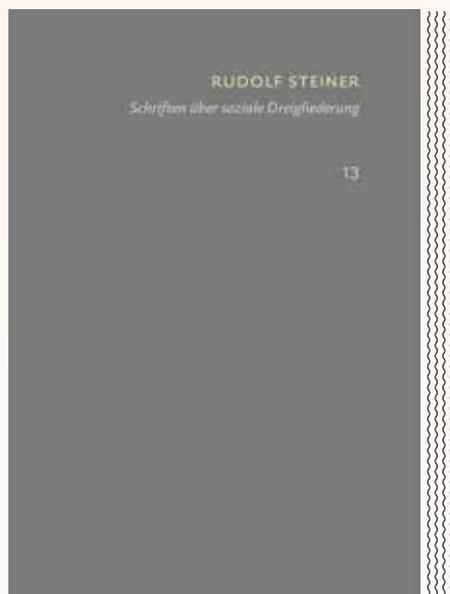
9., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2024
Ca. 450 Seiten, mit Abbildungen und 17 farbigen Wandtafelzeichnungen
in separatem Heft, gebunden mit Buchschleife
Ca. € 68,- / CHF 68,-
ISBN 978-3-7274-3172-2

Die Grundschriften der sozialen Dreigliederung in kommentierter Ausgabe

- > Die wesentlichen Gedanken zur Überwindung des sozialen Chaos
- > Mit einer ausführlichen Einleitung
- > Mit allen überlieferten Textvarianten

Mit seiner Schrift «Die Kernpunkte der sozialen Frage» aus dem Jahre 1919 reagiert Steiner auf die Krise des modernen Bewusstseins, die in den gesellschaftlichen Konflikten des frühen 20. Jahrhunderts sowie im Ersten Weltkrieg ihren destruktiven Ausdruck gefunden hat. Er schlägt einen spirituell begründeten Ansatz zur Lösung der sozialen Frage vor, der als ein dritter Weg zwischen Sozialismus und Kapitalismus verstanden werden kann. Diese Suche nach einem dem modernen Bewusstsein und Freiheitsbedürfnis des Menschen angemessenen Gesellschaftskonzept setzt Steiner in seiner Aufsatzsammlung «In Ausführung der Dreigliederung des sozialen Organismus» (1920) fort.

TEXTAUSZUG: In dem Organismus muß die eingeatmete Luft fortwährend in Unbrauchbares umgewandelt werden. Der Sauerstoff muß zur Kohlensäure umgewandelt werden. Deshalb müssen Einrichtungen da sein, die das Umgewandelte, unbrauchbar Gewordene durch Brauchbares ersetzen. Wer sachgemäß sein am menschlichen Organismus geschultes Urteil bei einer unbefangenen Betrachtung des sozialen Organismus anwendet, der findet, daß das eine Glied dieses Organismus, der Wirtschaftskreislauf, gerade dann, wenn er sachgemäß eingerichtet ist, fortdauernd Verhältnisse hervorbringen muß, die durch andere Einrichtungen wieder auszugleichen sind. Sowenig man von der Organeinrichtung, die im menschlichen Organismus darauf hingeeordnet ist, daß sie den eingeatmeten Sauerstoff unbrauchbar macht, verlangen kann, daß sie ihn wieder brauchbar mache, so wenig sollte man von dem Wirtschaftskreislauf voraussetzen, daß in ihm selbst die Einrichtungen entstehen können, die ausgleichend auf dasjenige wirken, was er aus dem Leben heraus Leben-Hemmendes erzeugen muß.



Rudolf Steiner
Schriften. Kritische Ausgabe (SKA)
Band 13: Schriften über soziale
Dreigliederung. Die Kernpunkte
der sozialen Frage – In Ausführung
der Dreigliederung des sozialen
Organismus

Herausgegeben und kommentiert
von Christian Clement
Mit einer Einleitung von André Bleicher und
Christoph Strawe



1. Auflage 2023
Ca. 520 Seiten, Leinen
Format: 16,7 × 24,5 cm
ISBN 978-3-7274-5813-2
Bei Gesamtabnahme: Ca. € 158,- / CHF 158,-
Einzel: Ca. € 178,- / CHF 178,-

LIEFERBARE BÄNDE:

Band 1: Frühe Schriften zur
Goethe-Deutung
ISBN 978-3-7274-5801-9

Band 2: Philosophische Schriften
ISBN 978-3-7274-5802-6

Band 3: Intellektuelle Biographien
ISBN 978-3-7274-5803-3

Band 4,1-2: Schriften zur
Geschichte der Philosophie
ISBN 978-3-7274-5804-0

Band 5: Schriften über Mystik,
Mysterienwesen und Religions-
geschichte
ISBN 978-3-7274-5805-7

Band 6: Schriften zur Anthropologie
ISBN 978-3-7274-5806-4

Band 7: Schriften zur
Erkenntnisschulung
ISBN 978-3-7274-5807-1

Band 8,1-2: Schriften zur Anthro-
pogenese und Kosmogonie
ISBN 978-3-7274-5808-8

Band 10: Schriften zur meditativen
Erarbeitung der Anthroposophie I
(1912-1913)
ISBN 978-3-7274-5810-1

Band 12: Schriften zum Verhältnis
der Anthroposophie zu den Natur-
und Geisteswissenschaften
ISBN 978-3-7274-5812-5

Neuerscheinung **im Taschenbuch**

Neuerscheinung im Taschenbuch

Rudolf Steiner: Meditative Betrachtungen und Anleitungen zur Vertiefung der Heilkunst

- > Zum 100-Jahr-Jubiläum der Jungmedizinerkurse
- > Erstmals im Taschenbuch, seitenidentisch mit dem Band GA 316
- > Ergänzt um Notizbucheintragungen Rudolf Steiners

Rudolf Steiners Kurse für die jungen Mediziner (GA 316) erscheinen zum 100-Jahr-Jubiläum der Kurse als Taschenbuch. Für diese Ausgabe wurden die Notizbücher und Notizzettel Steiners durchgesehen und Handschriften mit Bezug zu den Kursen als Anhang hinzugefügt. Anhand von Steiners Notizen wird die Entstehung der Meditationen der Kurse sichtbar. Weitere Aufzeichnungen zeigen zudem die Vorbereitungen und Intentionen Steiners. Beigegeben sind dem Band auch die kurzen Berichte über die Kurse, die Steiner im Nachrichtenblatt gegeben hat.

TEXTAUSZUG: In dem Kursus für jüngere Mediziner und Medizin-Studierende wurde diesmal die innere Entwicklung des Arztes besonders ins Auge gefasst. Man kann, wenn man die entsprechenden geistigen Fähigkeiten ausgebildet, dazu kommen, in der Anschauung unmittelbar das Wesen des kranken Menschen und dasjenige der Heilmethoden als ein Ganzes zu verbinden. Dadurch aber entwickelt sich der Heil-Wille als die besondere Seelenstimmung, die der Arzt braucht.

(Rudolf Steiner über die Kurse, 4. Mai 1924)



Meditative Betrachtungen
und Anleitungen zur Vertiefung
der Heilkunst
Dreizehn Vorträge für Ärzte
und Studierende der Medizin
(Weihnachts- und Osterkurs),
Dornach 1924 (GA 316)

TB 768



1. Auflage 2024
Ca. 300 Seiten, im Anhang Rudolf Steiners
Notizbucheintragungen zu den Kursen als Faksimile mit Transkription
Ca. € 18,80 / CHF 19,80
ISBN 978-3-7274-7681-5

Die große Bildbiografie Rudolf Steiners Lebensweg in Bildern und Dokumenten



RUDOLF
STEINER
VERLAG

RUDOLF STEINER VERLAG AG
ZBINDEN VERLAG

St. Johannis-Vorstadt 19–21
CH-4056 Basel
Tel. +41 (0)61 706 91 30
Fax +41 (0)61 706 91 49
verlag@steinerverlag.com
www.steinerverlag.com
info@zbindenverlag.com
www.zbindenverlag.com
Marketing und Vertrieb
Anne Rose Fischer
anne.fischer@steinerverlag.com

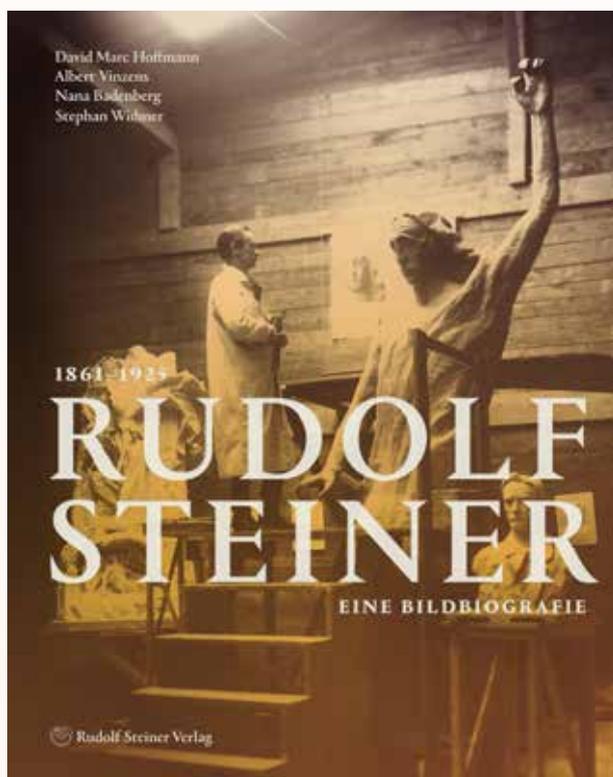
VERTRETUNG SCHWEIZ
Mattias Ferroni, Matthias Engel
b+i buch und information ag
Hofackerstrasse 13A
CH-8032 Zürich
Tel. +41 (0)44 422 12 17
m.ferroni@buchinfo.ch
m.engel@buchinfo.ch

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 00
Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND
UND ÜBRIGE LÄNDER
Zeitfracht Medien GmbH
Industriestrasse 23
DE-70565 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 78 99 21 15
Fax +49 (0)711 78 99 10 10
rudolf-steiner@zeitfracht.gmbh

www.steinerverlag.com

Ausgangs- und Mittelpunkt des Bandes ist das reichhaltige Material aus dem Rudolf Steiner Archiv: Fotografien, Kunstwerke, Manuskripte, Erstausgaben und Widmungsexemplare, Notizzettel, Briefe, Postkarten, Vortragsankündigungen, Eintrittskarten, Programmhefte, Reisedokumente und anderes mehr. Die privaten Zeugnisse Rudolf Steiners und die Dokumente seines öffentlichen Wirkens werden ergänzt durch Erinnerungen von Freunden, Mitarbeitern und Zeitgenossen. Erzählt wird entlang der Bilder und Zeugnisse. Persönliches wird anhand der historischen Dokumente ebenso sinnfällig wie das öffentliche Wirken, die vielfältigen Tätigkeiten und Impulse Steiners.



Rudolf Steiner 1861 – 1925 Eine Bildbiografie

Herausgegeben von
David Marc Hoffmann,
Albert Vinzens,
Nana Badenberg
und Stephan Widmer

Mit über 1000 farbigen Abbildungen,
Dokumenten und Zitaten
496 Seiten, gebunden
Format 25 × 31 cm
€ 98,- / CHF 98,-
ISBN 978-3-7274-5336-6

